

## Windmühle in Holtsee

### Holtseer Mühle

Schlagwörter: [Windmühle](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Holtsee

Kreis(e): Rendsburg-Eckernförde

Bundesland: Schleswig-Holstein



Die Mühle in Holtsee wurde 1767 gebaut und gehörte zum Gut Hohelieth. 1768 folgte der erste Erbpachtkontrakt mit Müller Frantz und Hermann Bebensee. Zweimal brannte die Mühle ab und wurde wieder aufgebaut. Später gab es einen Pachtkontrakt mit Müller Heinrich und Detlef Rau unter der Bezeichnung „Holtseer Mühle“. Die letzte Mühle brannte durch einen Blitzschlag 1914 ab und wurde nicht wieder aufgebaut.

Es handelt sich um einen *Kellerholländer*, bei dem die Kappe mit dem Windrad drehbar war. Die Anlieferung des Korns und die Abfuhr des Mehls mit Anhängern erfolgte unterhalb des Mühlwerkes, somit witterungsgeschützt. Da man nicht durch den Mühlenhügel hindurchfahren konnte, wird dieser Typ als Kellerholländer bezeichnet.

(Jörg Bargmann, Schleswig-Holsteinischer Heimatbund, 2013 / Claus Weber, Redaktion KuLaDig, 2024)

#### Hinweis

Die Geometrie wurde der historischen Topographischen Karte entnommen, die Zuordnung ist nicht belegt. An der eingetragenen Stelle verzeichnet die Topographische Karte eine Windmühle.

Windmühle in Holtsee

**Schlagwörter:** [Windmühle](#)

**Straße / Hausnummer:** Sehestedter Straße

**Ort:** 24363 Holtsee

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1767, Ende 1914

**Koordinate WGS84:** 54° 23 43,6 N: 9° 51 6,11 O / 54,39544°N: 9,8517°O

**Koordinate UTM:** 32.555.297,31 m: 6.027.854,50 m  
**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.555.387,90 m: 6.029.826,83 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Jörg Bargmann (2013), Claus Weber (2024), „Windmühle in Holtsee“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektsansicht/O-61265-20130218-9> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein  
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz